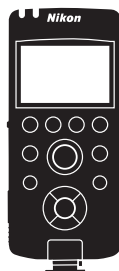


Nikon

Funkfernsteuerung

WR-1

.....
Benutzerhandbuch



De

Vielen Dank für den Kauf der Funkfernsteuerung WR-1. Bevor Sie dieses Produkt einsetzen, sollten Sie sowohl diese Bedienungsanleitung als auch die mit Ihrer Kamera mitgelieferte Dokumentation lesen. Bewahren Sie die Unterlagen dort auf, wo alle Benutzer Zugang dazu haben.

Einstellungen an der Fernsteuerung

Sofern nicht anders angegeben beruhen die Erklärungen in diesem Handbuch auf der Annahme, dass Standardeinstellungen verwendet werden.

Symbole und Regeln

Damit Sie die gewünschten Informationen schnell finden, werden in diesem Handbuch folgende Symbole und Regeln verwendet:



Dieses Symbol kennzeichnet Warnhinweise, die Sie vor dem Gebrauch lesen sollten, um eine Beschädigung oder Fehlbedienung des Geräts zu vermeiden.



Dieses Symbol kennzeichnet Anmerkungen, die Sie ebenfalls vor dem Gebrauch des Geräts lesen sollten.



Dieses Symbol verweist auf andere Seiten in diesem Handbuch.

Die Symbole ▲, ▼, ◀ und ▶ auf dem Multifunktionswähler stehen für aufwärts, abwärts, links und rechts.

Abbildungen

Anweisungen, die sich auf Kameras mit 10-poligen Anschlüssen beziehen, sind mit der D800 illustriert; bei Anweisungen bezüglich Kameras mit Zubehöranschlüssen ist die D7100 abgebildet.

Überprüfen Sie zunächst, dass die Verpackung folgende Teile enthält:

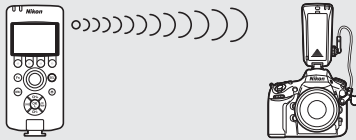
- Funkfernsteuerung WR-1
- Benutzerhandbuch* (dieses Handbuch)
- Garantieschein
- Soft-Tasche
- Kabel MC-37 (für 10-polige Anschlüsse)
- Kabel MC-38 (für Zubehöranschlüsse)

Batterien sind nicht im Lieferumfang enthalten.

Wesentliche Funktionen

Einfache Verwendung

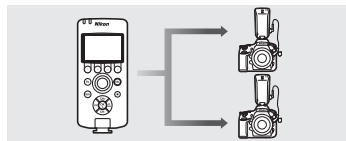
Konfigurieren Sie ein Gerät als Sender und ein zweites als Empfänger, und bringen Sie den Empfänger an der Kamera an. Das Drücken des Auslösers am Sender löst die Kamera aus.



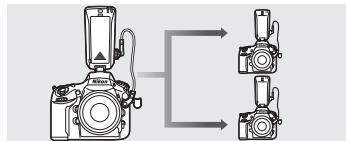
Das Drücken des Auslösers am Sender... .. löst die mit dem Empfänger verbundene Kamera aus.

Fortgeschrittene Verwendung

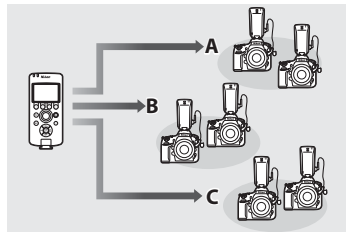
Gleichzeitiges Auslösen: Lösen Sie mehrere Kameras gleichzeitig aus (📖 12).



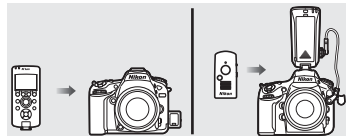
Synchronisiertes Auslösen: Synchronisieren Sie die Auslösung einer oder mehrerer Kameras mit der Auslösung einer Master-Kamera (📖 13).



Gruppen: Teilen Sie die ferngesteuerten Kameras in Gruppen ein und steuern Sie jede Gruppe separat an (📖 14).



WR-R10/WR-T10: Die WR-1 kann zusammen mit Geräten vom Typ WR-R10 (als Empfänger) und mit einem WR-T10 (Sender) benutzt werden (📖 15).



Hinweise für die Kunden in Europa

EG-Konformitätserklärung

Nikon WR-1

Hersteller: Nikon Corporation

Eine Kopie des Originals der Konformitätserklärung (DoC) für unsere Produkte entsprechend der R&TTE-Richtlinie kann auf der folgenden Website eingesehen werden:

http://imaging.nikon.com/support/pdf/DoC_WR-1.pdf

R&TTE-Richtlinie

C E 0682

Dieses Produkt entspricht den Bestimmungen für Funkfrequenzgeräte in den folgenden Ländern und kann in anderen Zuständigkeitsbereichen nicht verwendet werden. Nikon übernimmt keinerlei Verantwortung für die Verwendung dieses Geräts in einem anderen als den unten aufgeführten Ländern

AT	BE	BG	CY	CZ	DK	EE	FI
FR	DE	GR	HU	IE	IT	LV	LT
LU	MT	NL	PL	PT	RO	SK	SI
ES	SE	GB	IS	LI	NO	CH	TR

Für Ihre Sicherheit

Bitte lesen Sie diese Sicherheitshinweise aufmerksam durch, bevor Sie Ihr Nikon-Produkt in Betrieb nehmen, um Schäden am Produkt zu vermeiden oder einer möglichen Verletzung vorzubeugen. Halten Sie diese Sicherheitshinweise für alle Personen griffbereit, die dieses Produkt benutzen werden.

Die Folgen, die entstehen können, wenn die in diesem Abschnitt aufgeführten Vorsichtsmaßnahmen nicht beachtet werden, werden mit dem folgenden Symbol gekennzeichnet:



Dieses Symbol kennzeichnet die Warnhinweise, die gelesen werden sollten, bevor Sie dieses Nikon-Produkt verwenden, um eine mögliche Verletzung zu vermeiden.

WARNHINWEISE

- ⚠ **Nehmen Sie das Gerät nicht auseinander.** Eine Missachtung dieser Vorsichtsmaßnahme kann einen Brand, Stromschlag oder eine andere Verletzung verursachen. Ist das Gerät aufgrund eines Sturzes oder eines anderen Unfalls aufgebrochen, nehmen Sie die Batterien heraus und bringen Sie das Gerät zur Untersuchung zum Nikon-Kundendienst.
- ⚠ **Bewahren Sie das Gerät außerhalb der Reichweite von Kindern auf.** Eine Missachtung dieser Vorsichtsmaßnahme kann eine Verletzung verursachen. Beachten Sie außerdem, dass die Kleinteile eine Erstickungsgefahr darstellen. Sollte ein Kind ein Kleinteil dieses Geräts verschlucken, suchen Sie umgehend einen Arzt auf.
- ⚠ **Schalten Sie das Gerät bei einer Fehlfunktion sofort aus.** Sollten Sie bemerken, dass Rauch oder ein ungewöhnlicher Geruch aus dem Gerät austritt, schalten Sie das Gerät sofort aus. Die weitere Verwendung kann zu einer Verletzung führen. Hat sich das Gerät abgekühlt, nehmen Sie die Batterien heraus und bringen Sie es zur Untersuchung zum Nikon-Kundendienst.
- ⚠ **Benutzen Sie das Gerät nicht in der Nähe von brennbarem Gas.** Eine Missachtung dieser Vorsichtsmaßnahme kann zu einer Explosion oder einem Brand führen.
- ⚠ **Halten Sie das Gerät von Wasser fern.** Tauchen Sie das Gerät nicht in Wasser und schützen Sie es vor Nässe. Eine Missachtung dieser Vorsichtsmaßnahme kann einen Brand oder Stromschlag verursachen.
- ⚠ **Berühren Sie das Gerät nicht mit nassen Händen.** Eine Missachtung dieser Vorsichtsmaßnahme kann einen Stromschlag verursachen.
- ⚠ **Berühren Sie die Kamera oder die Fernsteuerung nicht für längere Zeit, während die Geräte eingeschaltet sind oder verwendet werden.** Die Teile des Geräts können heiß werden. Haben Sie mit dem Gerät über einen längeren Zeitraum Hautkontakt, kann dies zu Niedrigtemperaturverbrennungen führen.
- ⚠ **Vermeiden Sie hohe Temperaturen.** Lassen Sie das Gerät nicht in einem geschlossenen Fahrzeug in der Sonne liegen oder an anderen Orten mit extrem hohen Temperaturen. Eine Missachtung dieser Vorsichtsmaßnahme kann zu einem Brand oder einer Beschädigung des Gehäuses oder der Teile im Geräteinneren führen.

- ⚠ Folgen Sie den Anweisungen von Krankenhaus- oder Flugzeugpersonal.** Dieses Produkt gibt Hochfrequenzstrahlung ab, die sich störend auf medizinische Geräte oder Navigationsgeräte auswirken kann. Schalten Sie das Gerät beim Starten und Landen eines Flugzeugs sowie nach Anweisungen des Flugzeug- und Krankenhauspersonals ab.
- ⚠ Vorsicht im Umgang mit Batterien.** Batterien können bei unsachgemäßem Umgang auslaufen, aufplatzen oder sich überhitzen. Beachten Sie die nachfolgenden Warnhinweise beim Gebrauch von Batterien mit diesem Gerät:
- Schalten Sie das Gerät ab, bevor Sie die Batterien austauschen.
 - Verwenden Sie ausschließlich Alkali-Mangan-Batterien oder Nickel-Metallhydrid-Akkus (NiMH) in Mignon-Größe (AA). Kombinieren Sie keine alten und neuen Batterien oder Batterien verschiedener Hersteller oder Typen.
 - Achten Sie darauf, dass Sie die Batterien oder Akkus richtig herum einsetzen.
 - Versuchen Sie keinesfalls, nicht aufladbare Batterien aufzuladen. Wenn Sie Akkus des Typs NiMH aufladen, folgen Sie den Anweisungen, benutzen Sie ausschließlich geeignete Ladegeräte und laden Sie jedes Paar zusammen auf.
 - Schließen Sie die Batterien nicht kurz. Versuchen Sie nicht, sie zu öffnen, und beschädigen Sie keinesfalls die Batterieumhüllung oder das Gehäuse.
 - Transportieren oder lagern Sie die Batterien nicht zusammen mit Metallgegenständen wie Halsketten oder Haarnadeln. Grundsätzlich empfiehlt es sich, die Batterien zum Transport in eine Plastiktüte oder einen anderen Behälter zu legen.
 - Setzen Sie die Batterien weder großer Hitze noch offenem Feuer aus, tauchen Sie sie nicht ins Wasser und schützen Sie sie vor Nässe. Wenden Sie keine Gewalt an.
 - Die Gefahr des Auslaufens besteht vor allem bei leeren Batterien. Um Beschädigungen am Gerät zu vermeiden, sollten Sie bei völliger Entladung, oder wenn das Gerät über längere Zeit nicht genutzt wird, die Batterien entnehmen und das Gerät von der Kamera trennen.
 - Sollte Flüssigkeit von beschädigten Batterien in Kontakt mit Kleidung, Augen oder Haut kommen, spülen Sie sofort die betroffene Stelle mit reichlich Wasser ab.
 - Verwenden Sie keinesfalls Batterien, die durch Verformung oder Verfärbung auf eine Beschädigung hinweisen.
 - Entsorgen Sie gebrauchte Batterien gemäß den geltenden lokalen Vorschriften. Isolieren Sie vor der Entsorgung die Anschlüsse mit einem Klebeband. Feuer, Überhitzung oder Bruch können die Folge sein, wenn Metallgegenstände mit den Anschlüssen in Kontakt kommen.

Hinweise

- Kein Teil dieses Handbuchs darf ohne die ausdrückliche schriftliche Genehmigung von Nikon weder vollständig noch teilweise vervielfältigt, übertragen, transkribiert, in einem Datenabfragesystem gespeichert oder übersetzt werden.
- Nikon behält sich das Recht vor, die in diesem Handbuch beschriebenen technischen Daten der Hardware und Software jederzeit und ohne Vorankündigung zu ändern.
- Nikon übernimmt keine Haftung für Schäden, die durch den unsachgemäßen Gebrauch des Produkts entstehen.
- Die Handbücher wurden mit größter Sorgfalt erstellt, um die Angaben genau und vollständig darzustellen. Sollten Sie dennoch Fehler darin entdecken oder Verbesserungsvorschläge haben, wäre Nikon für einen entsprechenden Hinweis sehr dankbar. (Die Adresse der Nikon-Vertretung in Ihrer Nähe ist separat aufgeführt.)

Dieses Produkt enthält in den USA entwickelte Verschlüsselungssoftware und unterliegt den US-Ausfuhrbestimmungen. Es darf nicht direkt oder indirekt in Länder exportiert werden, gegen die die USA ein Handelsembargo verhängt haben. Derzeit betrifft das Handelsembargo die folgenden Länder: Kuba, Iran, Nordkorea, Sudan und Syrien.

Hinweis für Kunden in Europa

Durch dieses Symbol wird angezeigt, dass elektrische und elektronische Geräte getrennt entsorgt werden müssen.



Folgendes gilt für Verbraucher in europäischen Ländern:

- Dieses Produkt muss an einer geeigneten Sammelstelle separat entsorgt werden. Eine Entsorgung über den Hausmüll ist unzulässig.
- Durch getrennte Entsorgung und Recycling können natürliche Rohstoffe bewahrt und durch falsche Entsorgung verursachte, schädliche Folgen für die menschliche Gesundheit und Umwelt verhindert werden.
- Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrem Fachhändler oder bei den für die Abfallentsorgung zuständigen Behörden bzw. Unternehmen.

Inhaltsverzeichnis

Wesentliche Funktionen	i
Vorschriften für kabellose Geräte	ii
Für Ihre Sicherheit	iii
Hinweise	v
Einführung	1
Die WR-1 in der Übersicht	1
Das Display	2
Einsetzen der Batterien	4
Anschließen des WR-1	6
Verwenden des WR-1: Grundlagen	8
Schritt 1: Stellen Sie die Tx/Rx/OFF-Schalter ein	8
Schritt 2: Stellen Sie an beiden Geräten den gleichen Kanal ein	8
Schritt 3: Führen Sie ein Pairing (Zuordnen) der Geräte durch	9
Schritt 4: Gruppieren Sie die Geräte	10
Schritt 5: Nehmen Sie Bilder auf	10
Mehrere Kameras steuern	12
Gleichzeitiges Auslösen	12
Synchronisiertes Auslösen	13
Gruppen	14
Funkfernsteuerungen WR-R10/WR-T10	15

Menüs	16
Verwenden der Menüs	17
SPECIAL (Extrafunktionen)	18
Intervallaufnahmen	18
Auslösedauer	20
Relais	21
Auslöseverzögerung	22
ID-Modus	23
Anzeigen und Ändern von Kameraeinstellungen (nur D7100)	24
Lösungen für Probleme	26
Technische Daten	28

📌 **Lebenslanges Lernen**

Im Rahmen des Nikon-Konzepts »Life-Long Learning« für kontinuierliche Produktunterstützung und -schulung stehen ständig aktualisierte Informationen online zur Verfügung:

- **Für Benutzer in den USA:** <http://www.nikonusa.com/>
- **Für Benutzer in Europa und Afrika:** <http://www.europe-nikon.com/support/>
- **Für Benutzer in Asien und Ozeanien:** <http://www.nikon-asia.com/>

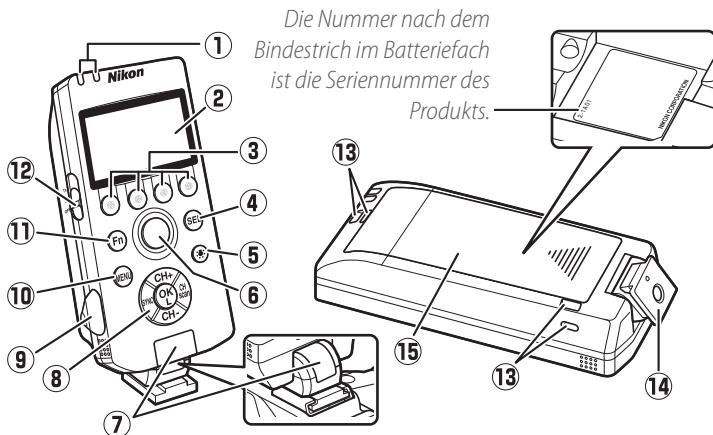
Auf diesen Webseiten erhalten Sie aktuelle Produktinformationen, Tipps und Antworten auf häufig gestellte Fragen (FAQ) sowie allgemeine Informationen zu Fotografie und digitaler Bildverarbeitung. Ergänzende Informationen erhalten Sie bei der Nikon-Vertretung in Ihrer Nähe. Kontaktinformationen finden Sie unter folgender Internetadresse:

<http://imaging.nikon.com/>

Einführung

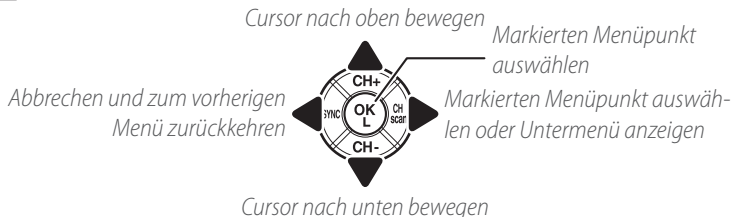
Dieser Abschnitt gibt einen Überblick über Bedienelemente und Anzeigen.

Die WR-1 in der Übersicht

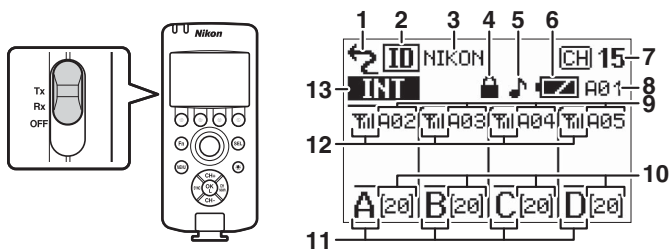


1 LED (rot/grün)	9	9 Abdeckung für 10-pol. Anschluss ...6	
2 Display	2	10-poliger Anschluss	6
3 Gruppentasten (A, B, C, D).....	10	10 MENU -Taste (Menü).....	16
4 SEL -Taste (Gerät).....	11, 24	11 Fn -Taste (Funktion)	11
5 -Taste (Beleuchtung).....	3	12 Tx/Rx/OFF -Schalter	8
6 Auslöser	10	13 Trageriemenöse	
7 Entriegelung	7	14 Fuß für Anbringung	7
8 Multifunktionswähler		15 Batteriefach-Abdeckung	4

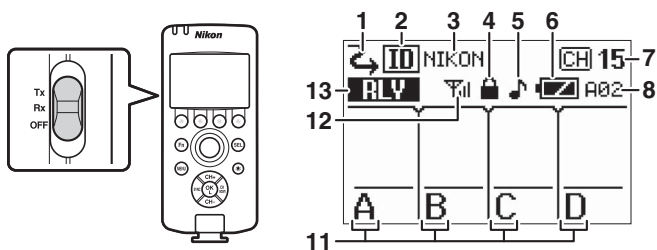
Der Multifunktionswähler



Das Display




Tx/Rx/OFF-Schalter steht auf Tx (Sender)




Tx/Rx/OFF-Schalter steht auf Rx (Empfänger)




	Beschreibung	📖
1	Wenn der Tx/Rx/OFF -Schalter auf Tx steht, erscheint und das Gerät arbeitet als Sender; wenn der Schalter auf Rx steht, erscheint und das Gerät arbeitet als Empfänger.	8
2	Zeigt an, ob das Gerät mit anderen Geräten via Pairing (PAIRING) oder ID (ID) verbunden ist.	9, 23
3	Name im ID-Modus. Wird nicht im Pairing-Modus angezeigt.	23
4	Erscheint, wenn Bedienelemente gesperrt sind.	3
5	Zeigt an, ob Tonsignale abgegeben werden.	16
6	Batteriezustand. Wird nur angezeigt, wenn das Gerät nicht mit einer Kamera verbunden ist.	5

Beschreibung		
7	Momentaner Kanal.	8
8	Die letzten drei Stellen der Geräte-Seriennummer (oder die momentane Gerätenummer von #01 bis #20, falls das Gerät mittels Geräte-ID zugeordnet wurde).	1, 23
9	Die letzten drei Stellen der Geräte-Seriennummer des gewählten Empfängers in jeder Gruppe (oder die momentane Gerätenummer, falls das Gerät mittels Geräte-ID zugeordnet wurde).	25
10	Anzahl der Empfänger in jeder Gruppe (bis zu 20).	14
11	Momentan gewählte Gruppe (A, B, C oder D).	10
12	Funk-Signalstärke.	—
13	Im Sendemodus gewählte Funktion.	
	<ul style="list-style-type: none"> • INT: Intervallaufnahmen 18 • RHT: Auslösedauer 20 • SYNC: Synchronisiertes Auslösen 13 	
	Im Empfangsmodus gewählte Funktion.	
	<ul style="list-style-type: none"> • RLY: Relaisbetrieb 21 • DLY: Auslöseverzögerung 22 	

Die -Taste

Das Drücken der -Taste aktiviert die Beleuchtung des Displays und der Bedienelemente für etwa 20 Sekunden, um die Bedienung des Geräts bei Dunkelheit zu erleichtern.

Bediensperre

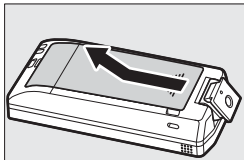
Um die versehentliche Bedienung des Multifunktionswählers und der Gruppen-, **MENU**- und **SEL**-Tasten zu verhindern, halten Sie die -Taste gedrückt, bis  im Display erscheint. Dieses Symbol zeigt an, dass die genannten Bedienelemente gesperrt (unwirksam) sind. Halten Sie die -Taste erneut gedrückt, um die Tasten wieder freizugeben.

Einsetzen der Batterien

Die WR-1 wird mit zwei Alkali-Mangan-Batterien oder Nickel-Metallhydrid-Akkus (NiMH) betrieben (Mignonzellen, Größe AA). Legen Sie die Batterien bzw. Akkus folgendermaßen ein:

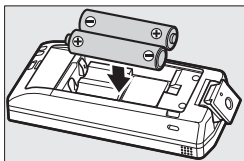
1 Öffnen Sie die Batteriefach-Abdeckung.

Entriegeln und öffnen Sie die Batteriefach-Abdeckung.



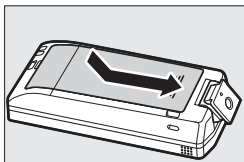
2 Setzen Sie die Batterien bzw. Akkus ein.

Setzen Sie zwei Batterien oder Akkus in Mignon-Größe (AA) in der abgebildeten Richtung ein.



3 Schließen Sie die Batteriefach-Abdeckung.


Achten Sie darauf, dass die Abdeckung fest eingerastet ist.



An Kameras angeschlossene Geräte

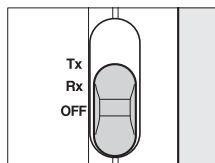
Beim Anschluss an eine Kamera (☞ 6) erfolgt die Stromversorgung der Funkfernsteuerung WR-1 durch die Kamera; Batterien sind nicht erforderlich.

Standby-Modus

Wenn in der für **STBY**  (☞ 16) gewählten Zeit keine Bedienschritte ausgeführt werden, gehen die Sender in den Standby-Modus und ihre Displays schalten sich zwecks Energieeinsparung aus. An Kameras angeschlossene Geräte schalten sich automatisch ab, wenn die jeweilige Kamera ausgeschaltet wird.




Gerät als Empfänger

Wenn Empfänger nicht an Kameras angeschlossen sind, schieben Sie den **Tx/Rx/OFF**-Schalter auf **OFF (Aus)**, um bei Nichtgebrauch Energie zu sparen.

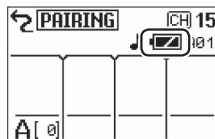


Batteriezustand

Der Batteriezustand der nicht an Kameras angeschlossenen Geräte wird wie rechts abgebildet angezeigt; achten Sie darauf, dass die Ladung der Batterien bzw. Akkus ausreichend ist (bei den an Kameras angeschlossenen Geräten erfolgt keine Anzeige). Der Batteriezustand wird folgendermaßen angezeigt:

- : Ausreichende Ladung.
- : Batterien sind schwach. Halten Sie Ersatzbatterien bereit.
- : Batterien sind leer. Ersetzen Sie die Batterien.

Um sicherzugehen, dass die Anzeige so genau wie möglich ist, wählen Sie im **BATTERY (Batterie)**-Menü (☞ 17) den entsprechenden Typ. Stellen Sie **LR6** (Alkali-Mangan-Batterien) oder **HR6** (NiMH-Akkus) ein.

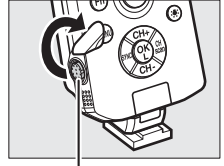


Anschließen des WR-1

Verbinden Sie die Geräte mit den zu steuernden Kameras.

1 Öffnen Sie die Abdeckung für den 10-poligen Anschluss.

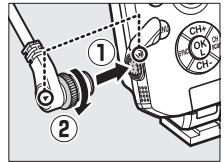
Öffnen Sie die Anschluss-Abdeckung wie dargestellt.



10-poliger Anschluss

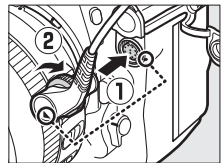
2 Schließen Sie das mitgelieferte Kabel für den 10-poligen Anschluss oder den Zubehöranschluss an.

Wenn Sie Empfänger an Kameras anschließen, verwenden Sie bei Kameras mit 10-poligem Anschluss das mitgelieferte Kabel MC-37, bei Kameras mit Zubehöranschluss das Kabel MC-38. Richten Sie die ▲-Markierung des Steckers an der weißen ○-Markierung neben dem 10-pol. Anschluss aus und stecken Sie den Stecker wie dargestellt ein. Ziehen Sie den Rändelring fest.

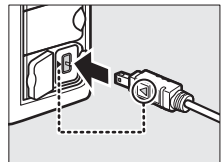


3 Schließen Sie das Kabel an die Kamera an.

Wenn die Kamera mit einem 10-poligen Anschluss ausgestattet ist, bringen Sie die ▲-Markierung am Stecker des MC-37-Kabels mit der weißen ○-Markierung neben dem 10-poligen Anschluss in Übereinstimmung und stecken Sie den Stecker wie dargestellt ein. Ziehen Sie den Rändelring fest.

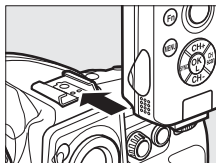


Wenn die Kamera mit einem Zubehöranschluss ausgestattet ist, bringen Sie die ▲-Markierung am Stecker des MC-38-Kabels mit der ▲-Markierung am Zubehöranschluss in Übereinstimmung und stecken Sie den Stecker wie dargestellt ein.

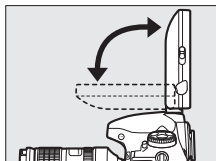


☑ Anbringen der Geräte

Die WR-1 kann auf dem Zubehörschuh der Kamera wie rechts abgebildet angebracht werden.



Nachdem das Gerät angebracht wurde, kann der Winkel wie rechts abgebildet verstellt werden.



Um die WR-1 wieder abzunehmen, stellen Sie das Gerät wie in Abbildung 1 oder 2 dargestellt ein. Drücken Sie dann die Entriegelung (①) und ziehen Sie das Gerät aus dem Zubehörschuh (②). Das Gerät kann nur in den dargestellten Ausrichtungen entfernt werden.

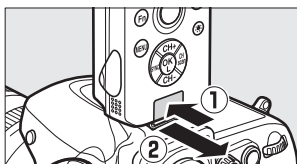


Abbildung 1

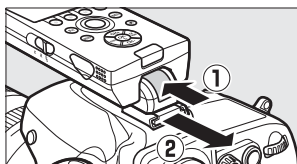


Abbildung 2

Bei Bedarf kann die WR-1 auf einem Stativ oder an einer optionalen Halterung SK-7 montiert werden. Beim Gebrauch der SK-7 wird die WR-1 auf der gleichen Höhe wie die Kamera platziert. Dies ermöglicht das Aufnehmen mit dem integrierten Blitzgerät der Kamera oder mit optionalen Blitzgeräten und anderem Zubehör, das an den Zubehörschuh der Kamera angebracht wird.

☑ Der Zubehörschuh

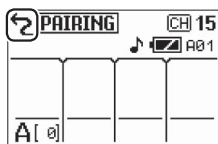
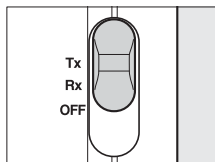
Das integrierte Blitzgerät der Kamera kann nicht genutzt werden, wenn die WR-1 auf dem Zubehörschuh montiert ist. Wenn das Blitzgerät automatisch aufklappt, wählen Sie den Modus **P**, **S**, **A** oder **M** aus und klappen Sie das Blitzgerät herunter, um das Zünden zu verhindern.

Verwenden des WR-1: Grundlagen

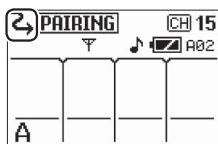
Die folgende Anleitung beschreibt, wie eine einzelne Kamera gesteuert wird, wenn zwei Geräte vom Typ WR-1 benutzt werden. Das eine Gerät arbeitet dabei als Sender und das andere als Empfänger.

Schritt 1: Stellen Sie die Tx/Rx/OFF-Schalter ein

Schieben Sie den Tx/Rx/OFF-Schalter am sendenden Gerät auf Tx und den Schalter am empfangenden Gerät auf Rx. Die Geräte schalten sich ein und zeigen die unten dargestellten Informationen.



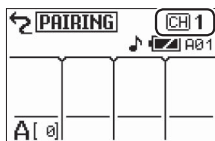
Tx (Sender)



Rx (Empfänger)

Schritt 2: Stellen Sie an beiden Geräten den gleichen Kanal ein

Drücken Sie ▲ oder ▼, um aus den Kanälen 1 bis 15 zu wählen. Sender und die von ihnen gesteuerten Empfänger müssen auf den gleichen Kanal eingestellt sein.

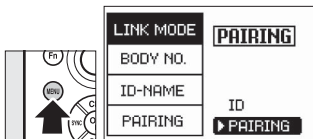


Schritt 3: Führen Sie ein Pairing (Zuordnen) der Geräte durch

Um die Geräte zu »pairen« (Paare zu bilden), gehen Sie wie folgt vor. Es kann kein Pairing bei unterschiedlichen Kanaleinstellungen der Geräte durchgeführt werden.

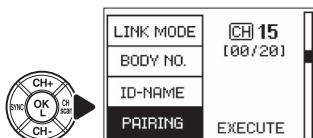
1 Stellen Sie die Geräte auf den Pairing-Modus ein.

Drücken Sie die **MENU**-Taste, um die Menüs anzuzeigen. Markieren Sie dann **PAIRING (Zuordnen)** im Menü **LINK MODE (Verbindungsmodus)** und drücken Sie **OK**. Wiederholen Sie den Vorgang für das zweite Gerät.



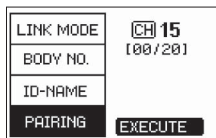
2 Zeigen Sie die PAIRING (Zuordnen)-Menüs an.

Markieren Sie **PAIRING (Zuordnen)** und drücken Sie **▶**. Wiederholen Sie den Vorgang für das zweite Gerät.

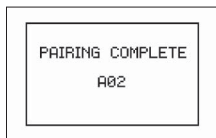


3 Wählen Sie EXECUTE (Ausführen) an beiden Geräten.

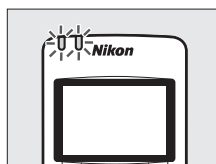
Legen Sie die Geräte dicht nebeneinander, markieren Sie dann **EXECUTE (Ausführen)** und drücken Sie **OK** an beiden Geräten gleichzeitig.



Wurde das Pairing erfolgreich ausgeführt, erscheint die rechts abgebildete Meldung und die LEDs blinken abwechselnd rot und grün. Sollte die Meldung **NO RESPONSE (Keine Reaktion)** erscheinen, wiederholen Sie Schritt 3.



Die Menüs werden angezeigt, wenn das Pairing abgeschlossen ist. Drücken Sie die **MENU**-Tasten, um die Menüs zu schließen.

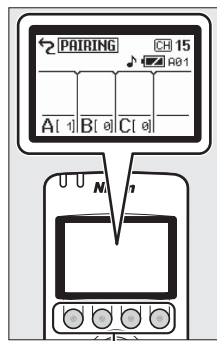


LED

Schritt 4: Gruppieren Sie die Geräte

Jeder Empfänger kann einer der vier Gruppen (A, B, C und D) zugeordnet werden. Ein Sender kann dann die verschiedenen Gruppen separat steuern, indem vor der Betätigung der Bedienelemente des Senders die entsprechende Gruppe ausgewählt wird. Die Sender steuern ausschließlich Empfänger in der gewählten Gruppe.

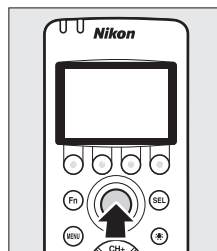
Um eine Gruppe auszusuchen, benutzen Sie die Gruppentasten. Der Gruppenname erscheint auf dem Display.



Gruppentasten

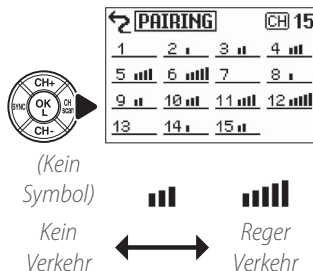
Schritt 5: Nehmen Sie Bilder auf

Der Auslöser am Sender funktioniert auf dieselbe Weise wie der Auslöser an der Kamera. Dies gilt sowohl, wenn er bis zum ersten Druckpunkt, als auch, wenn er vollständig heruntergedrückt wird. Weiterführende Informationen finden Sie im Kamerahandbuch.



🔍 Datenverkehrsdichte

Der Datenverkehr auf jedem Kanal kann durch das Drücken von ► für ca. eine Sekunde abgelesen werden. Die Stärke des Datenverkehrs wird für jeden Kanal durch ein Symbol angezeigt; das Auswählen eines Kanals mit wenig Datenverkehr verbessert die Leistung. Beachten Sie, dass die Anzeige davon abhängt, wann sie zuletzt aktualisiert wurde. Wenn mehrere WR-1 benutzt werden, müssen sie nicht zwangsläufig die gleichen Werte anzeigen.



🔍 Löschen von Pairing-Daten

Durch das Wählen von **DELETE (Löschen)** im **PAIRING (Zuordnen)**-Menü werden die Geräte aufgelistet, mit denen die WR-1 »gepairt« ist. Sie sind an den letzten drei Stellen ihrer Seriennummer erkennbar. Markieren Sie ein Gerät und drücken Sie **OK**. Ein Bestätigungsdialog erscheint; markieren Sie **YES (Ja)** und drücken Sie **OK**, um die Pairing-Daten für das gewählte Gerät zu löschen.

🔍 ID-Modus

Im ID-Modus können Verbindungen zwischen Funkfernsteuerungen WR-1 anhand von Gerätenamen anstatt durch Geräte-Pairing hergestellt werden (📖 23).

🔍 Die Fn-Taste

Die **Fn**-Taste am Sender funktioniert auf dieselbe Weise wie die **Fn**-Taste an der Kamera, die mit dem Empfänger verbunden ist (betrifft nur die Kameras D4, D800/800E, D7100 und D5200; aktuelle Informationen zu unterstützten Kameras finden Sie auf den Webseiten, die auf Seite viii aufgelistet sind). Weitere Informationen finden Sie im Handbuch der Kamera.

🔍 Geräteauswahl

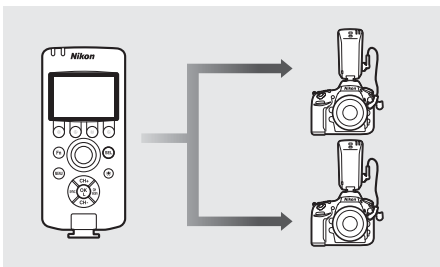
Um einen bestimmten Empfänger zu steuern, drücken Sie die **SEL**-Taste am Sender und markieren Sie den Empfänger im Geräteauswahl-Menü.

Mehrere Kameras steuern

In diesem Abschnitt wird beschrieben, wie mehrere Empfänger genutzt werden können, um mehr als eine Kamera auf einmal zu steuern.

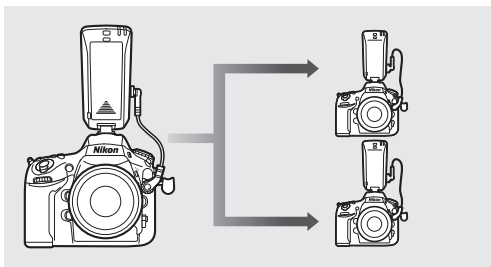
Gleichzeitiges Auslösen

Wenn der Sender und die Empfänger auf demselben Kanal (☐ 8) und in derselben Gruppe (☐ 10) »gepairt« sind (☐ 9), löst das vollständige Drücken des Auslösers am Sender sämtliche Kameras, an denen die Empfänger angebracht wurden, gleichzeitig aus.



Synchronisiertes Auslösen

Um die Auslösung einer oder mehrerer Kameras mit dem Auslöser einer Master-Kamera zu synchronisieren, bringen Sie die Empfänger an den Kameras und den Sender an der Master-Kamera an. Die Master-Kamera muss mit einem 10-poligen Anschluss ausgestattet sein.



1 Verbinden Sie die Fernsteuerungen.

Verbinden Sie den Sender (eingestellt auf Tx) mit der Master-Kamera (eine beliebige Kamera mit 10-poligem Anschluss) und die Empfänger (eingestellt auf Rx) mit den fernzusteuerten Kameras.

2 Konfigurieren Sie die Fernsteuerungen.

»Pairen« Sie alle Fernsteuerungen und stellen Sie sie auf denselben Kanal und dieselbe Gruppe ein (☞ 8, 9, 10).

3 Stellen Sie den Sender auf den SYNC-Modus.

Drücken Sie ◀ am Sender, um den Synchron-Modus freizugeben, und vergewissern Sie sich, dass **SYNC** auf dem Display erscheint.

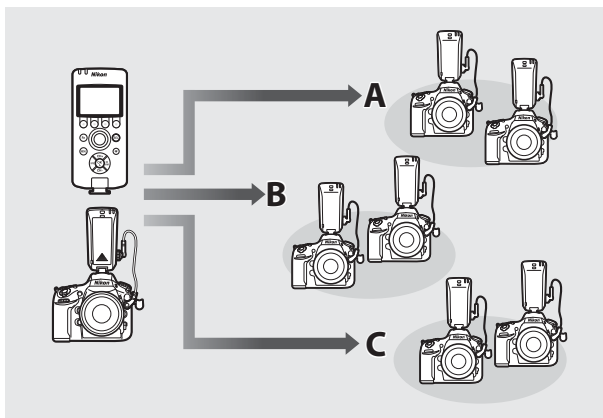


4 Nehmen Sie Bilder auf.

Wenn der Auslöser der Master-Kamera vollständig heruntergedrückt wird, lösen alle Kameras aus.

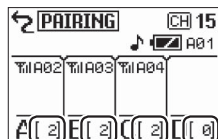
Gruppen

Fernauszulösende Kameras können in bis zu vier Gruppen (A, B, C und D) aufgeteilt werden. Die Kameras in jeder Gruppe können separat gesteuert werden, indem vor dem Drücken des Auslösers die gewünschte Gruppe mittels der Gruppentasten am Sender ausgewählt wird.



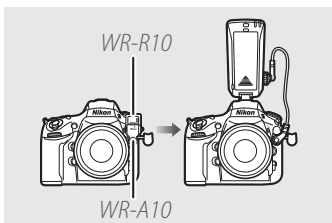
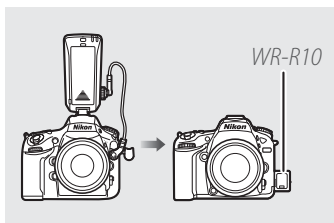
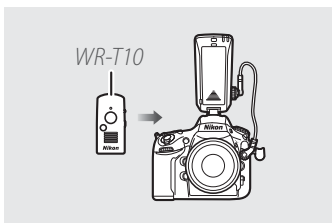
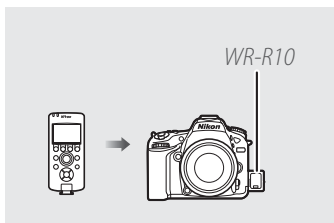
Gruppengröße

Der Sender zeigt die Anzahl der Empfänger in der jeweiligen Gruppe.



Funkfernsteuerungen WR-R10/WR-T10

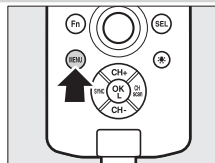
Geräte vom Typ WR-1 können mit den separat erhältlichen Funkfernsteuerungen WR-R10 und WR-T10 verwendet werden.






Geräte vom Typ WR-1 müssen sich im Pairing-Modus befinden, bevor sie den Funkfernsteuerungen WR-R10 oder WR-T10 zugeordnet werden können. Das Pairing der WR-1 erfolgt wie auf Seite 9 beschrieben, wohingegen Sie die Anweisungen für die WR-R10/WR-T10 in der mit den Geräten mitgelieferten Anleitung finden. Wenn Sie Kanäle auswählen, beachten Sie, dass die WR-R10/WR-T10 ausschließlich die Kanäle 5, 10 und 15 unterstützen; stellen Sie die WR-1 auf denselben Kanal wie die WR-R10/WR-T10 ein. Weder die WR-R10 noch die WR-T10 bieten eine Gruppenauswahl. Wählen Sie Gruppe A, wenn eine WR-1 mit Geräten vom Typ WR-R10 benutzt wird; ist eine WR-T10 im Einsatz, steuert sie die Empfänger in allen Gruppen.

Menüs

Die Menüs enthalten die unten aufgelisteten Menüpunkte. Um die Menüs anzuzeigen, drücken Sie die **MENU**-Taste.



Menüpunkt	Beschreibung
LINK MODE (Verbindungsmodus)	Wählen Sie, ob eine Verbindung zu anderen Geräten via Pairing oder ID hergestellt werden soll.
BODY NO. (Gerätenummer)	Wählen Sie die Geräte-ID von #01 bis #20 (☐ 23). Geräte-IDs sind für den ID-Modus erforderlich, erleichtern aber auch das Organisieren der Geräte im Pairing-Modus. Die ID ersetzt die letzten drei Stellen der Seriennummer auf dem Geräte-Display.
ID-NAME (Name im ID-Modus)	Geben Sie den ID-Namen (☐ 23) ein.
PAIRING (Zuordnen)	Ordnen Sie das Gerät anderen Geräten (☐ 9) zu, löschen Sie die Pairing-Daten (☐ 11) oder wählen Sie LIST (Liste) , um alle Geräte anzuzeigen, mit welchen das Gerät momentan »gepairt« ist (sind an den drei letzten Stellen ihrer Seriennummer erkennbar).
	Markieren Sie Menüpunkte und drücken Sie ►, um Tonsignale zu aktivieren oder stumm zu schalten; Menüpunkte mit aktiviertem Tonsignal sind mit Häkchen gekennzeichnet. Drücken Sie ◀, wenn alle Einstellungen vorgenommen wurden. <ul style="list-style-type: none">• BUTTON (Taste): Tonsignal erfolgt bei Betätigung.• RELEASE (Auslösen): Wenn die D600, D7100, D5200 oder D3200 angeschlossen ist, wird ein Tonsignal abgegeben, wenn die mit der SEL-Taste ausgewählte Kamera ausgelöst wird.• WARNING (Warnung): Tonsignal wird zweimal abgegeben, wenn ein Fehler auftritt (☐ 26).
LCD 	Passen Sie den Display-Kontrast an.
STBY 	Wählen Sie, wie lange das Display des Senders eingeschaltet bleibt, wenn keine Bedienvorgänge ausgeführt werden (☐ 5).

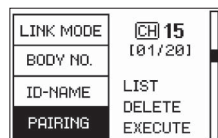
Menüpunkt	Beschreibung
BATTERY (Batterie)	Um die Genauigkeit der Batteriezustand-Anzeige sicherzustellen, wählen Sie die Option, die dem Zellentyp im Gerät entspricht. Wählen Sie LR6 (Alkali-Mangan-Batterie) oder HR6 (NiMH-Akku).
SPECIAL (Extrafunktionen)	Verwenden Sie den Sender für Intervallaufnahmen (INT ; □ 18) oder wählen Sie die Auslösedauer am Sender (RHT ; □ 20) oder konfigurieren Sie Empfänger als Relais (RLY ; □ 21) oder wählen Sie die Auslöseverzögerung am Empfänger (DLY ; □ 22). Um die genannten Funktionen zu deaktivieren, wählen Sie DISABLE (Deaktivieren).
VERSION (Version)	Zeigen Sie die Firmware-Version des Geräts an.

Verwenden der Menüs


Befolgen Sie die unten aufgeführten Schritte, um Optionen in den Menüs auszuwählen.

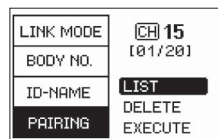
1 Wählen Sie einen Menüpunkt aus.

Drücken Sie ▲ oder ▼, um Menüpunkte zu markieren und drücken Sie ►, um die Optionen für den markierten Menüpunkt anzuzeigen.



2 Wählen Sie eine Option aus.

Drücken Sie ▲ oder ▼, um die gewünschte Option zu markieren, und drücken Sie , um sie auszuwählen.



SPECIAL (Extrafunktionen)

Das **SPECIAL (Extrafunktionen)**-Menü wird verwendet, um Sender für Intervallaufnahmen zu konfigurieren, um die maximale Dauer für Langzeitaufnahmen zu wählen oder um Empfänger als Relais zu konfigurieren, die Befehle vom Sender an einen zweiten Empfänger weiterleiten. Ferner kann eine Auslöseverzögerung für die empfangende Kamera eingestellt werden.

■ Intervallaufnahmen

Konfigurieren Sie die Sender, um die gesteuerten Kameras in voreingestellten Zeitabständen automatisch auszulösen.

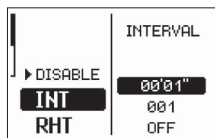
1 Wählen Sie SPECIAL (Extrafunktionen) am Sender.

Drücken Sie die **MENU**-Taste am Sender, um die Menüs anzuzeigen, markieren Sie dann **SPECIAL (Extrafunktionen)** und drücken Sie ►.



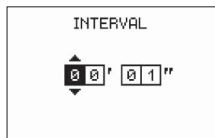
2 Wählen Sie INT aus.

Im **SPECIAL (Extrafunktionen)**-Menü des Senders markieren Sie **INT** und drücken ►, um die rechts abgebildeten Optionen anzuzeigen.



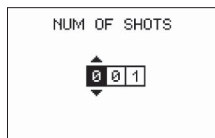
3 Wählen Sie das Intervall.

Markieren Sie **INTERVAL (Intervall)** und drücken Sie ►. Die rechts abgebildete Zeiteingabe erscheint; drücken Sie ◀ oder ►, um Minuten oder Sekunden zu markieren, und ▲ oder ▼, um Änderungen vorzunehmen. Wählen Sie ein Intervall, das länger ist als die längste erwartete Belichtungszeit (maximal 60 Minuten). Beachten Sie dabei, dass die Kamera genügend Zeit für das Speichern der Bilder hat, da sie andernfalls gezwungen sein könnte, Intervalle zu überspringen. Drücken Sie **OK**, um zum Intervallaufnahmen-Menü zurückzukehren, wenn Sie alle Einstellungen vorgenommen haben.



4 Wählen Sie die Anzahl der Aufnahmen.

Markieren Sie **NUM OF SHOTS (Anzahl der Aufnahmen)** und drücken Sie ►. Die rechts abgebildete Eingabemöglichkeit erscheint; drücken Sie ▲ oder ▼, um die Anzahl der Aufnahmen zu wählen. Drücken Sie Ⓞ, um zum Intervallaufnahmen-Menü zurückzukehren, wenn Sie alle Einstellungen vorgenommen haben.



5 Wählen Sie den Startzeitpunkt.

Markieren Sie **START WITH RELEASE (Start mit Auslösung)** und drücken Sie ►. Markieren Sie eine der folgenden Optionen und drücken Sie Ⓞ.

- **ON (An):** Die Intervallaufnahme startet, wenn der Auslöser am Sender gedrückt wird.
- **OFF (Aus):** Die Intervallaufnahme startet automatisch verzögert nach dem als **INTERVAL (Intervall)** gewählten Zeitabstand.



✍ Pairing

Pairing kann nicht ausgeführt werden, solange die Intervallaufnahme aktiviert ist.

✍ Die Intervallaufnahme abbrechen

Um die Intervallaufnahme zu beenden, bevor alle Bilder aufgenommen wurden, wählen Sie **DISABLE (Deaktivieren)** im **SPECIAL (Extrafunktionen)**-Menü, drücken Sie den Auslöser am Sender oder drücken Sie ◀ am Multifunktionswähler oder schalten Sie den Sender aus.

■ Auslösedauer

Wählen Sie, wie die gesteuerten Kameras reagieren sollen, wenn der Auslöser des Senders vollständig gedrückt gehalten wird.

- **TIME (Langzeitbelichtung)**: Der Auslöser am Sender kann für Langzeitbelichtungen genutzt werden; die Aufnahme endet automatisch nach der ausgewählten Zeit.
- **SINGLE SHOOT (Einzelaufnahme)**: Nur ein Bild wird aufgenommen, unabhängig davon, wie lange die Taste gedrückt wird.

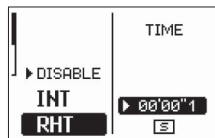
1 Wählen Sie **SPECIAL (Extrafunktionen)** am Sender aus.

Drücken Sie die **MENU**-Taste am Sender, um die Menüs anzuzeigen, markieren Sie dann **SPECIAL (Extrafunktionen)** und drücken Sie ►.



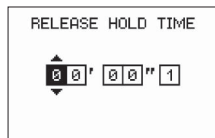
2 Wählen Sie **RHT**.

Markieren Sie **RHT** im **SPECIAL (Extrafunktionen)**-Menü des Senders und drücken Sie ►, um die rechts abgebildeten Optionen anzuzeigen.



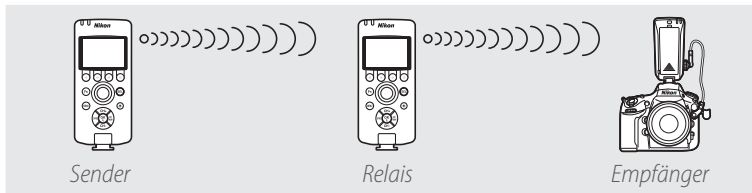
3 Wählen Sie eine Option.

- **TIME (Langzeitbelichtung)**: Markieren Sie **TIME (Langzeitbelichtung)** und drücken Sie ►. Die rechts abgebildete Zeiteingabe erscheint; drücken Sie ◀ oder ►, um Minuten oder Sekunden zu markieren, und ▲ oder ▼, um die maximale Aufnahmezeit für Langzeitbelichtungen zu wählen (bis zu 60 Minuten). Drücken Sie **OK**, um das Menü zu verlassen, wenn Sie alle Einstellungen vorgenommen haben.
- **SINGLE SHOOT (Einzelaufnahme)**: Markieren Sie **SINGLE SHOOT (Einzelaufnahme)** und drücken Sie **OK**.



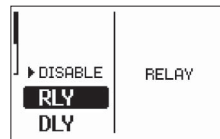
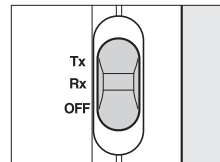
■ Relais

Empfänger können so konfiguriert werden, dass sie die Befehle des Senders an andere Empfänger weitergeben. Dadurch wird die Reichweite des Senders vergrößert und es ist möglich, Signale um Hindernisse herum zu senden.



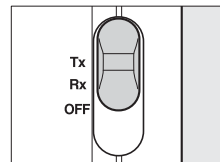
1 Konfigurieren Sie das Relais.

An dem Gerät, das als Relais fungieren soll, schieben Sie den Tx/Rx/OFF-Schalter auf Rx. Drücken Sie die **MENU**-Taste, um die Menüs anzuzeigen, markieren Sie dann **SPECIAL (Extrafunktionen)** und drücken Sie **▶**. Markieren Sie **RLY** und drücken Sie **⊕**, um das Gerät als Relais zu konfigurieren.



2 Konfigurieren Sie die verbleibenden Geräte.

Schieben Sie den Tx/Rx/OFF-Schalter an einem der verbleibenden Geräte auf Tx, um es als Sender zu konfigurieren, und den Schalter am anderen Gerät auf Rx, um es als Empfänger zu konfigurieren.



3 Nehmen Sie Bilder auf.

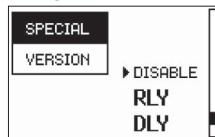
Stellen Sie die Geräte auf. Wenn der Auslöser am Sender vollständig heruntergedrückt wird, leitet das Relais-Gerät das Signal an den Empfänger weiter, und dieser löst daraufhin die Kamera aus, an die er angeschlossen ist.

■ Auslöseverzögerung

Wählen Sie, wie lange ein Empfänger mit der Auslösung wartet, nachdem der Auslöser des Senders vollständig heruntergedrückt wurde. Für verschiedene Empfänger können verschiedene Verzögerungszeiten eingestellt werden. Dies erlaubt es mit einem einzigen Sender, die Auslösung für eine Reihe von Kameras zeitlich zu staffeln.

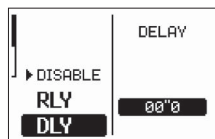
1 Wählen Sie **SPECIAL (Extrafunktionen)** am Empfänger.

Drücken Sie die **MENU**-Taste am Empfänger, um die Menüs anzuzeigen, markieren Sie dann **SPECIAL (Extrafunktionen)** und drücken Sie ►.



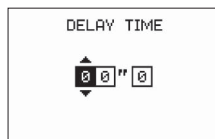
2 Wählen Sie **DLY** aus.

Im **SPECIAL (Extrafunktionen)**-Menü des Empfängers markieren Sie **DLY** und drücken ►, um die rechts abgebildeten Optionen anzuzeigen.



3 Wählen Sie die **Verzögerung** aus.

Markieren Sie **DELAY (Verzögern)** und drücken Sie ►. Die rechts abgebildete Zeiteingabe erscheint; drücken Sie ◀ oder ►, um eine Stelle zu markieren, und ▲ oder ▼, um die Verzögerungszeit zu wählen (maximal 60,0 Sekunden). Drücken Sie (Ⓢ), um zum Menü zurückzukehren, wenn Sie alle Einstellungen vorgenommen haben. Je nach Bedarf wiederholen Sie die Schritte 1–3 für die verbliebenen Empfänger.

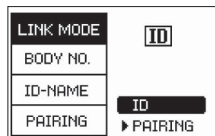


ID-Modus

Während im Pairing-Modus das Zuordnen benutzt wird, um Verbindungen zwischen den Geräten vor Aufnahmebeginn herzustellen (☐ 9), werden im ID-Modus Geräte automatisch mit anderen Geräten gleichen Namens verbunden. Beachten Sie, dass der ID-Modus nur mit Geräten vom Typ WR-1 verfügbar ist; für die Verbindung mit den Funkfernsteuerungen WR-R10/WR-T10 muss Pairing angewendet werden.

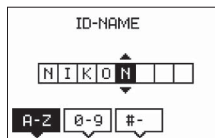
1 Wählen Sie den ID-Modus aus.

Drücken Sie die **MENU**-Taste, um die Menü anzuzeigen. Markieren Sie **LINK MODE (Verbindungsmodus)** und drücken Sie ►, markieren Sie dann **ID (ID)** und drücken Sie **OK**, um den ID-Modus zu wählen.



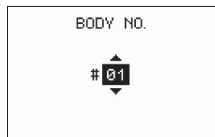
2 Wählen Sie einen Namen.

Markieren Sie **ID-NAME (Name im ID-Modus)** und drücken Sie ►, um die rechts abgebildete Texteingabe aufzurufen. Geben Sie den Namen mit bis zu acht Buchstaben ein, indem Sie ◀ oder ► benutzen, um den Cursor zu positionieren, und ▲ oder ▼, um die Buchstaben auszuwählen. Um den Zeichentyp auszuwählen, benutzen Sie die Gruppentasten (drücken Sie **A** für die Zeichen A–Z, **B** für die Zahlen 0–9 und **C** für Symbole). Drücken Sie **OK**, um fortzufahren, wenn Sie die Eingabe beendet haben.



3 Wählen Sie eine Geräte-ID.

Die Geräte-ID (Gerätenummer) wird genutzt, um zwischen Empfängern mit demselben Namen zu unterscheiden: Jedes Gerät mit demselben Namen muss eine eigene Geräte-ID haben. Markieren Sie **BODY NO. (Gerätenummer)** und drücken Sie ►, um die rechts abgebildete Eingabe anzuzeigen. Wählen Sie eine Geräte-ID zwischen 01 und 20 und drücken Sie **OK**.



4 Konfigurieren Sie die verbleibenden Geräte.

Wiederholen Sie die Schritte 1–3, um die verbleibenden Geräte zu konfigurieren, indem Sie den im Schritt 2 gewählten Namen und eine unterschiedliche Geräte-ID für jedes Gerät verwenden.

Anzeigen und Ändern von Kameraeinstellungen (nur D7100)

Wenn Empfänger am Kameramodell D7100 angebracht sind, können Kameraeinstellungen auf dem Display des Senders angezeigt und verändert werden.

1 Zeigen Sie die Geräteliste an.

Drücken Sie die **SEL**-Taste am Sender, um die Liste der Kameras anzuzeigen, an denen gegenwärtig Empfänger angeschlossen sind.



A02	Til	A	-	-	-	▶
A03	Til	A	-	-	-	▶
A04	Til	-	B	-	-	
A05	Til	-	B	-	-	
A06	Til	-	-	C	-	
A07	Til	-	-	C	-	
A08	Til	-	-	-	D	

2 Zeigen Sie die Kameraeinstellungen an.

Kameras, die eine Fernanzeige für Einstellungen und Änderungen unterstützen, werden mit dem **▶**-Symbol gekennzeichnet. Markieren Sie eine dieser Kameras und drücken Sie **▶**, um die Kameraeinstellungen anzuzeigen. Drücken Sie **▲** oder **▼**, um in der Anzeige zu blättern.

A02	REM 01.0k (000)
.....+ (FFFF)	
MODE	M
TV	1/125 ▶
AV	F5.6 ▶
ISO	100 ▶

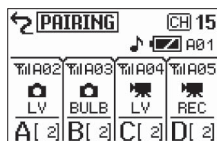
3 Ändern Sie die Kameraeinstellungen.

Einstellungen, die ferngesteuert geändert werden können, werden mit dem **▶**-Symbol gekennzeichnet. Markieren Sie eine Einstellung und drücken Sie **▶**, um Optionen anzuzeigen. Wählen Sie dann eine Option und drücken Sie **OK**, um die gewählte Einstellung an die Kamera zu übermitteln.

ISO SENSITIVITY
▲
100
▼

Empfängerstatus

Der Status der Empfänger, die an D7100-Kameras angeschlossen sind, wird folgendermaßen angezeigt:



- **Foto-Modus**: Der Auslöser am Sender kann genutzt werden, um Fotos aufzunehmen.
- **Film-Modus**: Der Auslöser am Sender kann genutzt werden, um eine Filmaufnahme zu beginnen und zu beenden. **REC** blinkt während der Aufnahme.
- **LV (Live-View)**: Der Auslöser am Sender kann für die Live-View-Fotografie genutzt werden.
- **BULB (Langzeitbelichtung B)**: Der Verschluss an der ferngesteuerten Kamera bleibt geöffnet, solange der Auslöser am Sender vollständig heruntergedrückt gehalten wird.
- **TIME (Langzeitbelichtung T)**: Der Verschluss an der ferngesteuerten Kamera wird geöffnet, wenn der Auslöser des Senders vollständig heruntergedrückt wird, und er wird geschlossen, wenn die Taste erneut vollständig heruntergedrückt wird.

Um andere Empfänger in derselben Gruppe anzuzeigen, halten Sie die Gruppentaste am Sender gedrückt, während Sie ▲ oder ▼ drücken.

Lösungen für Probleme

Wenn Funkfernsteuerungen nicht wie erwartet funktionieren, schauen Sie zuerst in der folgenden Liste nach einem Lösungsvorschlag, bevor Sie sich an Ihren Händler oder an den Nikon-Kundendienst wenden.

Das Gerät kann nicht eingeschaltet werden (keine Anzeigen auf dem Display):

- Wenn das Gerät nicht an die Kamera angeschlossen ist, überprüfen Sie, ob die Batterien richtig herum eingesetzt sind (☐ 4). Wenn das Problem weiterhin besteht, ersetzen Sie die Batterien durch frische Batterien oder vollständig aufgeladene Akkus.
- Wenn das Gerät an die Kamera angeschlossen ist, überprüfen Sie, ob das Kabel richtig angebracht ist und ob die Kamera eingeschaltet ist (☐ 6).

Die Kamera reagiert nicht auf den Auslöser am Sender:

- Vergewissern Sie sich, dass der Empfänger auf denselben Kanal und dieselbe Gruppe wie der Sender eingestellt ist (☐ 8, 10).
- Wenn **PAIRING (Zuordnen)** für **LINK MODE (Verbindungsmodus)** ausgewählt ist, wählen Sie **PAIRING (Zuordnen)** > **LIST (Liste)** und vergewissern Sie sich, dass der Sender angezeigt wird, ob also Sender und Empfänger »gepairt« sind. Wenn der Sender nicht erscheint, ordnen Sie die Geräte wie auf Seite 9 beschrieben einander zu.
- Wenn ID (nur mit Fernsteuerungen WR-1) als **LINK MODE (Verbindungsmodus)** ausgewählt ist, überprüfen Sie, ob alle Geräte denselben Namen haben (☐ 23).
- Vergewissern Sie sich, ob der Empfänger an die Kamera angeschlossen ist (☐ 6).
- Die Kamera kann nicht ausgelöst werden. Überprüfen Sie die Kamera.

Das Gerät gibt zwei Tonsignale ab und die Kamera wird nicht ausgelöst:

- Die Kamera kann nicht ausgelöst werden. Überprüfen Sie die Kamera.
- Stellen Sie sicher, dass die Empfänger nicht dieselbe Geräte-ID haben.

NOT DETECTED (Nicht erkannt): In der gewählten Gruppe können auf dem gewählten Kanal keine »gepaarte« oder verbundene Geräte erkannt werden.


NO RESPONSE (Keine Reaktion): Versuchen Sie die Geräte erneut zu »pairen«, nachdem Sie sie näher nebeneinander gelegt haben, und überprüft haben, ob sie auf denselben Kanal eingestellt sind (☐ 8, 9).

#00 IS DUPLICATED (#00 kommt doppelt vor): Die momentane Geräte-ID (Gerätenummer) ist auch anderen Empfängern mit demselben Namen zugeordnet. Wählen Sie eine nicht benutzte Geräte-ID (☐ 23).

Sicherheitsmaßnahmen bei der Benutzung

- Die Fernsteuerungen müssen sicher an der Kamera angebracht werden, um Fehlfunktionen der Kamera zu vermeiden. Entfernen Sie Geräte, die nicht benötigt werden; wenn Sie eine Kamera in der Tasche oder am Trageriemen mit angeschlossener WR-1 transportieren, besteht das Risiko, dass die Kamera oder die WR-1 bei einem starken Schlag, einem Sturz oder Erschütterungen beschädigt wird.
- Sender- und Kamera-Auslöser können nicht verwendet werden, wenn an anderen Kameras als der D7100 als Aufnahmebetriebsart die Fernauslösung (mit ML-L3) ausgewählt ist.

Kompatibilität

Funkfernsteuerungen können nicht mit Kameras der D1-Serie oder dem MB-D100 verwendet werden. Sie können aber mit der F100, D2X, D2Xs, D2Hs und D200 verwendet werden. Bei der F100 kann allerdings der Verschluss nicht ausgelöst werden, wenn der Selbstauslösermodus aktiviert ist, und die Kameras D2X, D2Xs, D2Hs und D200 blenden zeitweise die Anzeige  ein, wenn die Belichtungsmessung nach dem Anschließen der Funkfernsteuerung aktiviert wird.

Technische Daten

■ Funkfernsteuerung WR-1

Typ	WR-1
Unterstützte Kameras	SLR-Kameras mit 10-poligem Anschluss oder Zubehöranschluss
Funkverbindung	
Kanäle	1 (2,405 GHz), 2 (2,410 GHz), 3 (2,415 GHz), 4 (2,420 GHz), 5 (2,425 GHz), 6 (2,430 GHz), 7 (2,435 GHz), 8 (2,440 GHz), 9 (2,445 GHz), 10 (2,450 GHz), 11 (2,455 GHz), 12 (2,460 GHz), 13 (2,465 GHz), 14 (2,470 GHz) und 15 (2,475 GHz)
Reichweite (Sichtverbindung)	Die Reichweite zwischen WR-1 Geräten in einer Höhe von ca. 1,2 m beträgt etwa 120 m; schwankt mit den Wetterbedingungen und der An- bzw. Abwesenheit von Hindernissen
Maximale Anzahl von Geräten	Bis zu 20 Geräte (einschließlich maximal 3 Sender) können gleichzeitig benutzt werden
Stromversorgung	Stromversorgung durch die Kamera falls angeschlossen; wenn nicht mit der Kamera verbunden, wird das Gerät mit zwei Alkali-Mangan-Batterien oder zwei Nickel-Metallhydrid-Akkus (NiMH) in Mignon-Größe (AA) betrieben
Leistungsaufnahme	Ca. 1W maximal
Betriebsbedingungen	<ul style="list-style-type: none">• Temperatur: -20 °C bis +50 °C• Luftfeuchte: 85% oder weniger (nicht kondensierend)
Abmessungen (H × B × T)	Ca. 115 × 50 × 27,5 mm
Gewicht	Ca. 90 g, ohne Batterien

Die Vervielfältigung dieses Handbuchs, auch der auszugsweise Nachdruck (mit Ausnahme kurzer Zitate in Fachartikeln), ist nur mit ausdrücklicher schriftlicher Genehmigung der NIKON CORPORATION gestattet.